

**INFO-  
POST  
NIED**

**NIED**  
**SOZIALE STADT**

**Ausgabe 3 | 2024    Bund-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt Nied**

---

## **INHALTE**

Natürlich Nied

Projektberichte

- Therese-Herger-Anlage
- Radstellplätze
- Bücherschrank
- Bahnunterführung Oeserstraße

Beirat Soziale Stadt Nied

Zu Besuch bei...

Sprechstunden Quartiersmanagement

Termine

Sie wohnen in Nied und interessieren sich für Angebote, Veranstaltungen und die Stadtteilentwicklung? Über aktuelle Entwicklungen informieren wir in der 3. Infopost. Weitere Informationen zu Veranstaltungen im Stadtteil erhalten sie persönlich im Stadtteilbüro, per E-Mail und in den Schaukästen der sozialen Stadt Nied. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und auch darauf, neue Aktive kennenzulernen.

Ihr Kernteam

Marja Glage  
*Quartiersmanagerin*  
*Caritasverband Frankfurt e. V.*

Felix Scharbert  
*Projektleiter*  
*Stadtplanungsamt*

Jan Thielmann  
*Projektsteuerer*  
*ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung*

---

## NATÜRLICH NIED

### Zu Besuch beim Deutschkurs der Stiftung Christen helfen im Stadtteilbüro Nied

Siebzehn Uhr dreißig, gerade dem HomeOffice entronnen, begeben sich ins Stadtteilbüro zum Deutschkurs. Herein kommen manchmal zehn, manchmal 15 Menschen unterschiedlichen Alters, aus den unterschiedlichsten Ländern. Was sie vereint, ist der Wunsch, Deutsch zu lernen. Und Lernen geht ja nur mit Spaß. Wie schwierig es aber ist, „Holzschuhweg“ oder „Söhne und Töchter“ auszusprechen, wenn gefühlt die Hälfte der Laute in deiner Muttersprache nicht existieren, kann ich nur ahnen. Also wird bei uns viel gelacht - und so lange wiederholt, bis es schon besser klingt.

Manche der Teilnehmer können sich bereits ganz gut auf Deutsch verständigen. Andere wirft ein „Wo wohnst du?“ schon aus der Bahn. Aber man hilft sich gegenseitig - und das fasziniert mich! Irgendwie sind alle Lehrende und Lernende zugleich. Und so nimmt auch jede/r jedes Mal irgendwas Neues mit.

Die Kenntnis der deutschen Sprache ist der Schlüssel zur Integration. Das kann man hier mit Händen greifen. Und deshalb freue ich mich über jede und jeden, der kommt. Ich bin kein gelernter Deutschlehrer, und ein Zertifikat kann man bei uns auch nicht machen. Aber wie wertvoll ist es, wenn Neuankömmlinge in unserem Land, während sie (oft viele Monate lang!) auf einen offiziellen Deutschkurs warten, bei uns schon mal abgeholt werden.

Ist es anstrengend diesen Kurs zu leiten? Natürlich, ein bisschen. Aber meistens gehe ich mit mehr Energie nach Hause als ich gekommen bin. Hast du Lust uns mal zu besuchen? Ob einmalig oder regelmäßig, die Tür steht immer offen.

Text: Benny Hopfenmüller

**Dienstag und Freitag 17:30 - 19:00 Uhr**

**Stadtteilbüro Nied, Alt Nied 13**

**Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr**

**Stadtmission Nied, Lotzstraße 5**

**Bitte melden Sie sich vorab unter der Telefonnummer 0171 1498 705 oder per E-Mail unter [n4n@stiftung-christenhelfen.de](mailto:n4n@stiftung-christenhelfen.de)**



*Sprachkurs im Stadtteilbüro (Foto: Christen helfen)*

## PROJEKTBERICHTE

### EIN DUFTENDES UND BLÜHENDES GEMEINSCHAFTSBEET AN DER THERESE-HERGER-ANLAGE

Der Klimawandel ist inzwischen allorts spürbar und die zunehmenden Hitzetage im Sommer machen Mensch wie Tier gleichermaßen zu schaffen. Die Therese-Herger-Anlage soll daher schrittweise durch eine Reihe verschiedener Maßnahmen zur Klimaanpassung angepasst werden. Die Ideen dazu sind bei einer Beteiligung mit der Bewohnergruppe Nied-Nord entwickelt worden. Bisher umgesetzt wurden ein Sonnenschirm als Schattenspender für den Kinderspielplatz und ein Insektenhotel auf dem Grünstreifen, das von der BUND-Ortsgruppe betreut wird.

Nun folgte die Anlage eines duftenden und blühenden Gemeinschaftsbeetes auf dem südlichen Grünstreifen. Das ebenerdige Gemeinschaftsbeet umfasst eine Größe von etwa 80 Quadratmetern und ist als Ergänzung zum Insektenhotel ein Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in Nied und hat einen positiven, kühlenden Effekt auf das Mikroklima. Gepflanzt wurden unter anderem Johannisbeer- und Rosensträucher, verschiedene Kräuter wie Lavendel, Oregano und Salbei sowie unterschiedliche Stauden und Gräserarten, darunter Anemonen, Berminze, Eisenkraut und Lampenputzergras. Noch rechtzeitig zum Frühlingsanfang wurde dafür durch die Stadtverwaltung eine Garten- und Landschaftsbaufirma beauftragt, die die vorbereitenden Arbeiten durchgeführt hat und zusammen mit den engagierten Beetpatinnen und Bewohner:innen in einer gemeinsamen Pflanzaktion am 12. April das neue Beet angelegt haben.

Nun übernehmen der BUND Ortsverband Frankfurt West vertreten durch Gabriele Rauch und Christiane Alt sowie Julia und Michael Schopferer die Beetpatenschaft. Sie fungieren ehrenamtlich als Kümmerer und Ansprechpartnerin vor Ort und haben bereits bei der Erstellung des Pflanzplanes aktiv und fachkundig mitgewirkt. Künftig übernehmen sie die Pflege und das Gießen des Beetes. Für die nachhaltige Bewässerung wird nahe dem Grünstreifen eine Regenwassertonne aufgestellt. Sollte in Trockenperioden der Regen einmal zu lange ausbleiben, hilft die Frankfurter Entsorgung und Service GmbH aus und befüllt den Patinnen die Tonne mit Wasser zum Gießen. Als letzter Schritt hofften alle Beteiligten dann mit den zuständigen Fachämtern die Entsiegelung des steinernen Platzes und damit den aufwendigsten Teil noch umsetzen zu können. Bis dahin freuen sich alle Beteiligten aber erst einmal über das Erreichte und auf das Frühjahr verbunden mit der Hoffnung, dass sich die Menschen in der Therese-Herger-Anlage schon bald an duftenden und blühenden Pflanzen erfreuen können und in der Folge sich wieder mehr Insekten und Vögel in der Anlage tummeln werden.



*Mit viel Spaß und Schweiß wurde das Gemeinschaftsbeet von den drei Beetpatinnen und ihren Mitstreitern angelegt (Foto: ProjektStadt)*

## MEHR RADSTELLPLÄTZE UND SICHERHEIT IN NIED-NORD

Rund um die Friedrich-List-Grundschule wird im Rahmen des Programms für sichere Radstellanlagen (Projekt #19 im ISEK „Sozialer Zusammenhalt Nied“) das Umfeld aufgewertet. Die geplanten Maßnahmen zielen dabei auf die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur ab, zugleich soll das Queren der Fahrbahnen Am Selzerbrunnen und Heusinger Straße in diesem Bereich für zu Fuß Gehende und hier insbesondere die Grundschul Kinder sicherer werden.

### Einbindung der Bewohnergruppe Nied-Nord

Dazu fanden einzelne Vor-Ort-Termine mit den Fachämtern, der Schulleitung und zuletzt Ende des Jahres 2023 mit der Bewohnergruppe Nied-Nord statt. Die beiden Sprecherinnen der Gruppe, Conny Lüders und Christiane Alt, hatten eingeladen. Interessierte Bewohner:innen konnten mit der Vertreterin des Radfahrbüros, Carolin Erven, sowie Marja Glage und Jan Thielmann vom Stadtteilmanagement-Team über die einzelnen Bausteine diskutieren und Anregungen einbringen. Trotz teilweise unterschiedlicher Positionen innerhalb der Bewohnerschaft verlief die Diskussion konstruktiv und die Planung konnte dank der Hinweise weiter verfeinert werden.

### Eine Reihe von kleinen Maßnahmen

Konkret sind eine Reihe von kleineren Maßnahmen geplant, die für die Schulwegsicherheit einen großen Mehrwert erzeugen: Einmal durch eine bessere Einsehbarkeit beim Queren der Straße und zum anderen für das Radfahren durch sichere Abstellmöglichkeiten. So sollen um das Gelände der Grundschule zunächst an verschiedenen Stellen rund 14 neue Radbügel installiert werden. Davon profitieren zum Beispiel Eltern bei Elternabenden, die Nutzer:innen der Sporthalle sowie die Gemeindemitglieder der Apostelkirche, die ihre Fahrräder nun sicher anschließen können und sich nicht mehr auf die Suche nach geeigneten Plätzen zum Abstellen machen müssen oder mit dem Rad den Gehweg zustellen.

Zudem sollen die Fußgängerüberwege auf dem Schulweg der Kinder durch markierte Sperrflächen und Poller vor Zuparken geschützt werden. Damit ist eine sichere Querung möglich, ohne dass die Einsehbarkeit für die Kinder durch Falschparker leidet. Auch Autofahrenden hilft die bessere Einsehbarkeit, gefährliche Situationen zu vermeiden. Um die Sicherheit im Bereich Am Selzerbrunnen 7a + b zu erhöhen, wird das bisher illegale Parken auf der Fläche legalisiert und zugleich neu geordnet. Bisher wurde der Gehwegbereich oft durch ungeordnet parkende PKW verengt oder zugestellt. Fußgänger:innen müssen dann auf die Straße ausweichen, was zu gefährlichen Situationen führen kann.

Ein zentrales Ziel der Maßnahmen ist daher ein sicheres Miteinander der Verkehrsteilnehmer:innen und, dass sich Menschen zu Fuß oder mit dem Rad frei von Angst und klimaschonend fortbewegen können. Der genaue Termin für die bauliche Umsetzung steht aktuell noch nicht fest, da dieser abhängig von den personellen Kapazitäten des Amtes für Straßenbau und Erschließung ist. Wir hoffen auf eine Umsetzung noch vor dem Winter.



Luftbild Heusinger Straße und Am Selzerbrunnen (Quelle: Geoportal Frankfurt)

## DER NEUE BÜCHERSCHRANK IN ALT-NIED

Was lange währte, wurde endlich gut - Anfang Februar wurde der Bücherschrank am „Alten Nieder Rathaus“ aufgestellt, auf den die Menschen in Nied nun schon so lange gewartet haben. Gemeinsam mit den Ortsbeiräten Tobias Fechler und Ilona Klimroth hat Susanne Serke, Ortsvorsteherin des Ortsbeirats 6 den Bücherschrank am 8. Februar eröffnet und ihn dabei auch gleich mit den ersten Büchern bestückt. Der Ortsbeirat 6 hatte die Aufstellung des Bücherschranks bereits im Mai 2020 beantragt und 7.000 Euro für die Realisierung des Projekts zur Verfügung gestellt. Damit hatte der Ortsbeirat einen Wunsch aufgegriffen, der im Rahmen einer Bürgerbeteiligung des Bund-Länder-Programms „Sozialer Zusammenhalt Nied“ sehr häufig genannt wurde.

„Ein Bücherschrank ist ein niedrigschwelliges Angebot, das die Lust am Lesen wecken und fördern kann und ist deshalb sinnvoll und unterstützenswert“, freut sich Susanne Serke über den neuen Bücherschrank für Nied.

Renate Scheer und Ingrid Ruppel werden sich als Patinnen ehrenamtlich um den neuen Schrank kümmern und bitten darum, den Schrank pfleglich zu behandeln, damit er den Menschen im Stadtteil lange Freude bereitet.

### Wie funktioniert ein offener Bücherschrank?

In vielen Stadtteilen stehen „Offene Bücherschränke“, die das kostenlose Austauschen, Ausleihen und Verschenken von Literatur ermöglichen. Die Bücherschränke sind rund um die Uhr geöffnet und jeder und jede kann lesenswerte Bücher hineinstellen oder mitnehmen.

*Text: Susanne Serke, Vorsitzende Ortsbeirat 6*



*Bücherschrank in der Geschäftsstraße Alt-Nied 1 neben dem Alten Rathaus (Foto: ProjektStadt)*

## BAHNÜBERGANG OESERSTRASSE - ARBEITSSCHRITTE UND ZEITPLANUNG

Das Ende des beschränkten Bahnüberganges an der Oeserstraße ist eingeläutet. Doch wie und wann geht es weiter? Wir zeigen die geplanten Arbeitsschritte und den bisher bekannten Zeitplan auf.

Ziel der Maßnahme ist es zwei separate Bahnüberführungen als sichere und barrierefreie Querungsmöglichkeiten zu schaffen und den aktuellen Bahnübergang zurückzubauen. Die Umsetzung erfolgt in drei Phasen und zahlreichen dafür notwendigen Arbeitsschritten.

Phase 1 Bau einer Personenunterführung für den Fußverkehr

Phase 2 Bau einer Kfz-Unterführung mit integriertem Radweg

Phase 3 Rückbau des Bahnübergangs

Durchgeführt wird das Projekt von der DB InfraGO AG (ehemals DB Netz AG) sowie dem Amt für Straßenbau und Erschließung der Stadt Frankfurt am Main.

### Phase 1 – Bau einer Personenunterführung

Wichtige Arbeitsschritte zur Realisierung der Phase 1 sind bereits abgeschlossen – so etwa die Entwurfs- und Genehmigungsplanung, die Sicherung der erforderlichen Flächen, die Schaffung des notwendigen Baurechts durch die Stadt Frankfurt am Main und der politische Beschluss zur Realisierung. Dazu gehört auch die Rodung der benötigten Flächen in dem Bauabschnitt. Als nächstes stehen nun weitere Vorbereitungen an. Dazu zählen die Räumung des Baufeldes, das Umverlegen von Bestandsleitungen der Versorgungsunternehmen ab Sommer 2024 und vor allem die Ausschreibung und Vergabe der eigentlichen Bauleistungen.

Der Baubeginn ist für Anfang 2025 geplant. Die Fertigstellung (Abschluss der Phase 1) und Eröffnung der barrierefreien Personenunterführung als sichere Querungsmöglichkeit ist in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 vorgesehen.



Visualisierung der Fußgängerunterführung aus der Vogelperspektive (Quelle: DB/ASE)

### **Phase 3 – Rückbau des Bahnübergangs**

Parallel in Planung ist eine Straßenunterführung für den Kfz-Verkehr mit einem integrierten Radweg. Damit einher gehen eine neue Straßenführung mit einem Kreisverkehr anstelle der derzeitigen Kreuzung Oeserstraße / Birminghamstraße und eine Aufwertung der Fuß- und Radwegeverbindung am Denisweg. Derzeit läuft für diese Maßnahme die Entwurfsplanung.

Die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens ist für Anfang 2025 vorgesehen. Der genaue Zeitpunkt ist vom Verlauf der Abstimmungen der Genehmigungsplanung mit den Hauptbetroffenen abhängig.

### **Phase 2 – Bau einer Kfz-Unterführung mit integriertem Radweg**

Mit dem Rückbau des Bahnübergangs kann erst begonnen werden, wenn die Kfz-Unterführung fertiggestellt ist. Da der Zeitplan des Baus der Kfz-Unterführung wie beschrieben noch vom Verlauf des Planfeststellungsverfahrens abhängt, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar, wann mit der Beseitigung des Bahnübergangs begonnen wird.

[Eine detaillierte Übersicht zum Gesamtprojekt finden Sie hier](#)

## **BEIRAT SOZIALE STADT NIED**

**Öffentliche Veranstaltung, Mittwoch 18:00-20:00 Uhr. 17.04., 03.07., 04.09., 30.10., 11.12.2024. Digital und im Stadtteilbüro Nied, Alt-Nied 13**

Hallo Nachbarn!

Wir, Conny Lüders und Christiane Alt, sind Vorsitzende des Beirats Soziale Stadt Nied und Bewohnervertreterinnen für Nied-Nord im Programm Soziale Stadt Nied. Nied-Nord bezeichnet den Bereich zwischen den Schranken bzw. der Eisenbahnstrecke, dem Niedwald und der Nidda.

Wir legen die Tagesordnung mit dem Stadtplanungsamt und dem Quartiersmanagement fest und moderieren die Beiratssitzungen. Am 12. eines Monats laden wir zu Bewohnertreffen nach Nied-Nord ein. Die Uhrzeiten und Treffpunkte geben wir im Schaukasten am Lidl-Markt bekannt. In den Bewohnertreffen wird informiert, beraten, geplant, sich kennen gelernt und gelegentlich auch etwas gegessen oder getrunken. Unser Ziel ist, die Nachbarn zu vernetzen, gemeinsam Probleme anzupacken und Ideen zu entwickeln. Wir unterstützen Ihre Ideen für gemeinnützige Nachbarschaftsprojekte, die über den Verfügungsfond mit bis zu 2.500 Euro gefördert werden können. Sie erreichen uns über die Bewohnertreffen, die Sitzungen des Stadtteilbeirats und die Quartiersmanagerin Marja Glage.

Mit dem Ziel Nied städtebaulich weiterzuentwickeln und die Wohn- und Lebensqualität zu verbessern, läuft das Städtebauförderprogramm Soziale Stadt in Nied seit 2016. Damit die Beteiligung und Erfahrungen der Bewohner:innen und Institutionen in die Umsetzung des Programmes einfließen, hat sich im Jahr 2019 der Beirat als Beteiligungsgremium gebildet. Er setzt sich aus den Bewohnervertretungen und Vertretern von Institutionen zusammen. Vorsitzende des Beirats sind immer Bewohnervertretungen. Neben einer grundsätzlich beratenden Funktion hinsichtlich des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt, hat der Stadtteilbeirat die Aufgabe über Projektanträge des Verfügungsfonds zu entscheiden. Der Beirat tagt 6x im Jahr öffentlich.



*Die Beiratsvorsitzenden Conny Lüders (links) und Christiane Alt (rechts)*

## **BEWOHNERTREFFEN**

In allen Siedlungen in Nied vertreten Bewohner:innen das Projekt Soziale Stadt Nied. Gemeinsam mit dem Quartiersmanagement laden sie in den Siedlungen zu Bewohnertreffen ein. Die Treffen finden meist draußen statt. Die Themen werden mit den Gästen vereinbart. Gesprochen wird meist über das Wohnen und Leben im Quartier, neue Veranstaltungen und Aktionen sowie aktuelle städtebauliche Entwicklungen.

### **Nied-West:**

Zümrüt Cal, Frank Stober

Bewohnertreffen: 22.04.

### **Nied-Ost:**

Annika Scharbert, Gabi Hügelmeyer, Srilakshmi Pasham

Bewohnertreffen: 06.05., 10.06.

### **Nied-Süd:**

Heike Stoner

Bewohnertreffen: 13.05., 17.06.

### **Alt-Nied:**

Claudia Köster

Bewohnertreffen: 29.04., 14.05.

**Die Zeiten und Treffpunkte der Treffen werden per E-Mail und über die Schaukästen bekannt gegeben.**





## ZU BESUCH BEI...

### GEMEINNÜTZIGE STIFTUNG CHRISTEN HELFEN IN FRANKFURT-NIED

Die Stiftung Christen Helfen, ansässig in Frankfurt am Main, ist eine gemeinnützige Organisation, die sich leidenschaftlich auf der Basis von christlichen Werten für Menschen in schwierigen Lebenslagen einsetzt. Mit einer Vielzahl von Projekten und Diensten bietet sie Unterstützung für Personen, die mit Herausforderungen wie Überschuldung, Ausgrenzung und psychischen Problemen konfrontiert sind. Die Stiftung bietet mit der Arbeit der Schuldnerberatung, dem Secondhandladen Secundo, den Behördenlotsen, den Projekten in Needs4Nied und dem Lebensberatungsangebot von Wegefinden verschiedenste Angebote an, die darauf abzielen, Menschen in Not zu unterstützen und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis unserer Arbeit in vielen Bereichen und wenn auch Sie anderen Menschen helfen möchten, dann sind Sie bei uns herzlich willkommen. Durch regelmäßige Rundschreiben hält die Stiftung die Gemeinde über ihre Aktivitäten und Angebote auf dem Laufenden, was das Bewusstsein für ihre wichtige Arbeit stärkt und zu einer größeren Beteiligung und Unterstützung beiträgt. Die Stiftung Christen Helfen stellt somit ein hervorragendes Beispiel dar, wie gezielte, gemeinnützige Arbeit positive Veränderungen in der Gesellschaft bewirken kann. Mit ihren vielfältigen Programmen und Diensten bietet sie praktische Hilfe und Hoffnung für Menschen in Not und trägt maßgeblich zur Verbesserung der Lebensqualität in Frankfurt Nied bei.

## Partnerschaften und Unterstützung

Die Stiftung Christen Helfen arbeitet eng mit verschiedenen sozialen Trägern, Kirchengemeinden und anderen gemeinnützigen Organisationen zusammen, um ihre Reichweite zu vergrößern und die Effektivität ihrer Projekte zu steigern. Durch diese Partnerschaften gelingt es, Ressourcen zu bündeln und gemeinsam an Lösungen für die Herausforderungen im Stadtteil Frankfurt-Nied zu arbeiten.

## Ausblick und Zukunftsvision

Mit einem klaren Bekenntnis zur Gemeinschaft und einem starken Fundament christlicher Werte setzt die Stiftung Christen Helfen in Frankfurt-Nied positive Impulse. Ihr Beitrag zur Stärkung der sozialen Bindungen und zur Unterstützung bedürftiger Menschen macht die Stiftung zu einem wichtigen Akteur im sozialen Gefüge des Stadtteils. Durch kontinuierliche Arbeit und die Unterstützung der Bevölkerung hofft die Stiftung, noch viele Jahre lang einen nachhaltigen Einfluss auf das Leben der Menschen in Frankfurt-Nied ausüben zu können.

In einer Welt, die von vielen Herausforderungen geprägt ist, zeigt die Stiftung Christen Helfen, wie die Umsetzung christlicher Werte in konkrete Taten die Lebensqualität der Gemeinschaft nachhaltig verbessern kann. Ihr Wirken inspiriert dazu, gemeinsam an einer besseren Zukunft für alle zu arbeiten und die Prinzipien der Nächstenliebe aktiv zu leben.

## SPRECHSTUNDEN QUARTIERSMANAGEMENT

Dienstag 10:00-12:00 Uhr

Donnerstag 16:00-18:00 Uhr

Dienstags und donnerstags von 10:00-12:00 Uhr

„CariMa“ Caritas-Markt für Leib und Seele: kostenfreie, gespendete Lebensmittel

## TERMINE

|  |                              |
|--|------------------------------|
| Beirat Soziale Stadt Nied                  | 17. April, 3. Juli           |
| Bewohnertreffen Nied-Nord                  | 12. des Monats               |
| Bewohnertreffen Nied-Ost                   | 6. Mai, 10. Juni             |
| Bewohnertreffen Alt-Nied                   | 29. April, 14. Mai           |
| Bewohnertreffen Nied-Süd                   | 13. Mai, 17. Juni            |
| Bewohnertreffen Nied-West                  | 22. April                    |
| Fahrradaktionsnachmittag                   | 26. April                    |
| Frauenfrühstück mit Polizeisprechstunde    | 25. April, 13. Juni          |
| Internationaler Treff „Wir alle sind Nied“ | 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli     |
| Mietersprechstunde                         | 30. April, 28. Mai, 25. Juni |
| Polizeisprechstunde im Stadtteilbüro       | 25. April, 16. Mai           |
| Polizeisprechstunde im Jugendhaus          | 14. Mai                      |
| Stadtteilstadt der Vereine                 | 22. Juni                     |
| Tag der Städtebauförderung                 | 3. Mai                       |



Herausgeber: Caritasverband Frankfurt e.V., Quartiersmanagement Nied, Alt-Nied 13, 65934 Frankfurt am Main,  
Telefon 069 2982 6540, E-Mail [qm-nied@caritas-frankfurt.de](mailto:qm-nied@caritas-frankfurt.de), [www.caritas-frankfurt.de](http://www.caritas-frankfurt.de)

Caritasverband Frankfurt e.V., Stadtteilbüro Nied  
Marja Glage  
Alt-Nied, 13  
65934 Frankfurt am Main  
Deutschland

[marja.glage@caritas-frankfurt.de](mailto:marja.glage@caritas-frankfurt.de)